

Wandern und Kultur 2023

Rumänien/ Siebenbürgen – Zeitreise durch mittelalterliche Städte & unberührte Natur

Termin: Freitag, 7. Juli 2023 – Freitag, 14. Juli 2023

Dauer: 8 Tage

Preis: 1.495 Euro (bis 3. April 2023: 1.450 Euro)

Wanderführung und Reiseleitung: Andrea Rost

Anspruch: leicht bis mittel



Siebenbürgen im zentralen Teil Rumäniens liegt so nahe und ist dennoch für viele ein weißer Fleck auf der Landkarte. Dabei hat diese Region sensationelle Naturräume zu bieten. Fast die Hälfte der europäischen Bären, Wölfe und Luchse lebt in den Karpaten. Die großartigen, bäuerlichen Kulturlandschaften mit Kirchenburgen und Pferdewagen erinnern an eine längst verlorene Ursprünglichkeit. Das Land teilen sich verschiedene Ethnien: Neben den Siebenbürger-Sachsen leben hier Ungarn, Rumänen und Roma. Vor 900 Jahren wanderten Siedler aus dem Rhein-Mosel- Gebiet ein. Sie gründeten Städte wie Schäßburg, Kronstadt und Hermannstadt und errichteten mächtige Kirchenburgen, die Türken und Tataren abwehren sollten.

Eine Zeitreise zeigt uns lebende Zeugnisse dieser beinahe 1000-jährigen Siedlungsgeschichte. Andrea, eine Siebenbürger-Sächsin aus Schäßburg, begleitet uns durch ihre Heimat. Ein kleines Karpattendorf, das reizvoll zwischen zwei Gebirgsmassiven eingebettet ist, bildet den Ausgangspunkt für lohnende Wanderungen in die Höhenzüge der Karpaten. Den Besuch der Kirchenburgen von Deutsch-Weißkirch und BIRTHÄLM verbinden wir mit lohnenden Wanderungen durch die alten Kulturlandschaften des Siebenbürger Hügellandes.

Höhepunkte:

- Ursprüngliche, bäuerliche Siebenbürger Kulturlandschaften
- Zeitreise zu den Siebenbürger-Sachsen
- Die Flur- und Berglandschaften der Karpaten
- Kirchenburgen von BIRTHÄLM und Deutsch-Weißkirch
- Dörfliche Ursprünglichkeit in Malmkrog
- Das Draculaschloss
- Kronstadt, Schäßburg und Hermannstadt – mittelalterliche Kleinode

Programm: Rumänien/Siebenbürgen – Zeitreise durch mittelalterliche Städte & unberührte Natur

Tag	Datum	Beschreibung
1	Fr, 7. Juli 2023	<p>Anreise und Hermannstadt Bustransfer nach Memmingen. Voraussichtlicher Flug Memmingen – Hermannstadt. Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Anreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet. Am späten Vormittag Ankunft in Hermannstadt. Gegründet im 12 Jh. war Hermannstadt das politische Zentrum der Siebenbürger Sachsen und Sitz der Universitas Saxonum, einer Art Siebenbürger Parlament, das sich bis 1878 um siebenbürgisch-sächsische Belange kümmerte und ein Symbol der politischen Einheit und Unabhängigkeit der Siebenbürger Sachsen war. Unter dem sächsischen Bürgermeister Klaus Johannis, der von allen ethnischen Gruppen mit großer Mehrheit getragen wurde, erlebte Hermannstadt eine kleine Blütezeit. 2014 wurde er sensationell zum Staatspräsidenten von Rumänien gewählt und 2019 wiedergewählt. Seit seiner Bürgermeisterzeit gibt es in Hermannstadt viele Direktinvestitionen, vor allem aus Deutschland und Österreich und 2007 wurde Hermannstadt neben Luxemburg, europäische Kulturhauptstadt. Nachmittags Führung durch Hermannstadt. Wir verbringen die Zeit in der malerischen Altstadt. Kernstück der Innenstadt ist die Oberstadt, wo Großer Ring, Kleiner Ring und Huet-Platz ein sehenswertes, mittelalterliches Ensemble bilden. Am späten Nachmittag Fahrt nach BIRTHÄLM. ÜN BIRTHÄLM</p>
2	Sa, 8. Juli 2023	<p>BIRTHÄLM und MALKKROG BIRTHÄLM beherbergt eine der sehenswertesten Kirchenburgen Siebenbürgens, die Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Der Kirchhügel wird von den malerischen Häusern des Dorfes gesäumt. Auf den Hängen rund um BIRTHÄLM wurde früher Wein angebaut. Nachmittagswanderung durch sanfte, beinahe bukolische Hügellandschaften ins Dörfchen MALKKROG. MALKKROG ist ein Siebenbürgener Dorf, wie aus dem Bilderbuch. Der Pferdewagen gehört zum Alltag und die Fassaden alter Sachsenhäuser prägen das Ortsbild. Auf den sanften Hügeln werden die alten Streuobstkulturen des Apafischlosses, dem ungarischen Adelsgeschlecht, das hier herrschte, gepflegt. Mit 200 Siebenbürger Sachsen gibt es hier noch eine recht lebendige Siebenbürger Dorfstruktur im traditionellen Sinne. Viele Siebenbürgerhäuser werden heute auch von Rumänen oder Roma bewohnt. Die Mihai Eminescu-Stiftung, die unter anderem von Prinz Charles unterstützt wird, fördert unter den neuen Bewohnern die Sensibilität für die Architektur der alten Sachsenhäuser. Wir wohnen bei Familien und bekommen somit einen guten Einblick in die Bauweise eines traditionellen Sachsenhauses. Schon die abendliche Ruhe, die sich über das Dorf legt, belohnt für den Aufenthalt in MALKKROG. Wanderdaten: 1,5 Std., 200 Hm ↑, 200 Hm ↓, 4 km ÜN MALKKROG</p>
3	So, 9. Juli 2023	<p>SCHÄßBURG und Deutsch-Weißkirch Vormittags haben wir die Möglichkeit, in MALKKROG, eine evangelische Messe zu besuchen. Über Jahrhunderte war die evangelische Kirche einer der wichtigsten Kulturträger der Siebenbürger Sachsen. Am späten Vormittag Wanderung durch alte, vergessene Kulturlandschaften im Siebenbürger Hügelland. Kurze Fahrt nach SCHÄßBURG, der einzigen bewohnten mittelalterlichen Burg Siebenbürgens. Die Stadt wurde im 13. Jahrhundert von den einwandernden Sachsen gegründet. Die historische Altstadt wurde von der UNESCO auf die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Ihr mittelalterliches Flair ist auf Schritt und Tritt zu fühlen. Am späten Nachmittag Fahrt nach Deutsch-Weißkirch einer der malerischsten und besterhaltenen Kirchenburgen Siebenbürgens. Unter anderem dank</p>

		<p>Mihai Eminescu Stiftung ist hier ein sanfter Tourismus entstanden. Neben 25 Siebenbürger Sachsen leben hier 75 Rumänen und 380 Roma. Das harmonische Ensemble der wichtigen Kirchenburg, ein kleines Museum und vor allem der Aufenthalt in den alten Siebenbürger Wohnhäusern, vermittelt viel vom traditionellen Leben in Siebenbürgen.</p> <p>Wanderdaten: 2 Std., 200 Hm ↑, 200 Hm ↓, 6,0 km ÜN Deutsch-Weißkirch</p>
4	Mo, 10. Juli 2023	<p>Von Deutsch-Weißkirch in die Karpaten Vormittags Besichtigung der Kirchenburg und kurze Wanderung durch idyllische Landschaftsbilder des Siebenbürgerlandes. Weite Weideflächen mit Hirten und Hirtenhunden und lichte Laubwälder prägen die Region. Nachmittags Fahrt in die Karpaten. Auf dem Weg in unser Karpantendorf kommen wir an der Törzburg (Schloss Bran), bekannt als Draculaschloss, vorbei. Auf einer kurzen, lohnenden Wanderung erreichen wir unser malerisches Dorf in den Karpaten. Für die nächsten drei Tage wohnen wir in einer familiären Pension in Magura, einem Kalibaschendorf auf 1.000 m Höhe gelegen. Wanderdaten Deutsch-Weißkirch: 1,5 Std., 150 Hm ↑, 150 Hm ↓, 4 km Wanderdaten Karpaten: 1,5 Std., 210 Hm ↑, 0 Hm ↓, 5 km ÜN Magura</p>
5	Di, 11. Juli 2023	<p>Am Fuße des Großen Königsteins Durch die Zerneschter Schlucht Aufstieg zu den Almmatten unterhalb der schroffen Abbrüche des Großen Königsteins. Die Schafzucht bildet das Rückgrat der Landwirtschaft. Während der Sommermonate befinden sich die Schäfer mit ihren Herden und Schäferhunden auf den Almen. Wir wandern über Wälder und aussichtsreiche Almmatten zurück auf das Hochplateau der Kalibaschendöfer. Die Heuwiesen werden nach wie vor mit der Sense gemäht und das Pferdefuhrwerk ist immer noch ein wichtiges Verkehrsmittel. Ein Pferdewagen auf dem morgens das frische Brot verkauft wird, gehört hier noch zum Alltag. In den Gärten werden Gemüse und Salate für die Küche angebaut. Fleisch, Milch und Eier liefern die Bauern aus dem Dorf. Teilweise Szenen, wie in einem Südtiroler Dorf in den 50er Jahren. Die Kalibaschendörfer sind ca. 300 Jahre alte Streusiedlungen. Ihre Bewohner, die Kalibaschen, flohen einst aus der Walachei vor den Türken und Tataren in dieses Gebiet, das damals zum Kaiserreich Österreich gehörte. Hier konnten sie für lange Zeit ihre traditionelle Lebensweise und Kultur bewahren. Wanderdaten: 5 Std., 725 Hm ↑, 725 Hm ↓, 14 km ÜN Magura</p>
6	Mi, 12. Juli 2023	<p>Draculaschloss und ein kleiner, feiner Aussichtsgipfel Vormittags Besuch des Draculaschlusses. Wir hören von dem, was geschichtlich belegt ist und dem, was an Legenden und Mythen rund um dieses Schloss erfunden wurde. Am späten Vormittag Wanderung von der Törzburg (Schloss Bran) zu unserer Unterkunft. Durch Wald und weite Lichtungen erklimmen wir einen kleinen Gipfel, der uns mit schönen Ausblicken in die umliegenden Karpaten mit dem Großen Königstein, den Kulturlandschaften um Magura und das unter uns liegende Burzenland belohnt. Wanderdaten: 3 Std., 650 Hm ↑, 380 Hm ↓, 7 km ÜN Magura</p>
7	Do, 13. Juli 2023	<p>Bärenreservat und Kronstadt Fahrt zum Bärenreservat von Zernescht. Hier leben knapp 100 Bären, die teils aus illegalen Privathaltungen stammen oder als Tanzbären missbraucht wurden. Weiterfahrt nach Kronstadt, das im 13. Jh. vom Deutschen Orden als südöstlichste deutsche Stadt in Siebenbürgen gegründet wurde. Neben Hermannstadt war Kronstadt über Jahrhunderte das geistige, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Siebenbürger Sachsen, die hier auf Einladung des ungarischen Königs seit dem 12. Jh. siedelten. Von der Tourismuswirtschaft wird Kronstadt auch „Salzburg Siebenbürgens“ genannt. Malerisch am Fuße der Karpaten gelegen, kam die Stadt durch die</p>

		<p>Karpaten-Bären in die Schlagzeilen, die sich aus den Mülltonnen der Vororte ernährten</p> <p>Bedeutendstes Bauwerk der Altstadt ist die evangelische Schwarze Kirche, der wichtigste Sakralbau zwischen Stephansdom (Wien) und Hagia Sophia (Konstantinopel).</p> <p>Am späten Nachmittag Bustransfer nach Hermannstadt, wo wir unseren letzten Siebenbürgener Abend verbringen.</p> <p>ÜN Hermannstadt</p>
8	Fr, 14. Juli 2023	<p>Rückreise</p> <p>Voraussichtlicher Flug Hermannstadt – Memmingen. Bustransfer Memmingen – Bozen. Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Rückreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.</p>



Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Freitag, 7. Juli 2023 – Freitag, 14. Juli 2023
- Dauer: 8 Tage
- Preis: 1.495 Euro (bis 3. April 2023: 1.450 Euro)
Wanderführung und Reiseleitung: Andrea Rost (Schäßburg), Besuch der Tourismuschule in Hermannstadt und Reiseleiterin für Siebenbürgen und Rumänien. Über 10 Jahre lang koordinierte Andrea die touristischen Angebote der Mihai-Eminescu-Stiftung. Seit einigen Jahren ist sie Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Jugendorganisationen in Rumänien. „Neben meiner Tätigkeit engagiere ich mich bei verschiedenen kulturellen Vereinen und Initiativen, wie auch für das Demokratische Forum der Deutschen in Rumänien, dem auch die Siebenbürger Sachsen angehören. Als Siebenbürger Sächsin freue ich mich ganz besonders einer Südtiroler Gruppe die Berge, Kulturlandschaften, Dörfer, Städte und besonders die lebendige Zeitgeschichte Siebenbürgens zu zeigen.“
- Anspruch: leicht bis mittel

Der Reisepreis beinhaltet:

- Bustransfer Bozen – Memmingen – Bozen;
- Voraussichtlicher Flug Memmingen – Hermannstadt – Memmingen;
- Alle Fahrten und Transfers mit Bus in Siebenbürgen laut Programm;
- 7 ÜN in Siebenbürgen, davon 6x mit Halbpension (1x BIRTHÄLM, 1x MALMKROG, 1x DEUTSCH-WEIßKIRCH, 3x MAGURA) und 1 ÜN mit Frühstück (1x HERMANNSTADT)
- Lunchpaket (1x) in Magura;
- Eintritt im Bärenreservat von Zernescht;
- Eintritt Draculaschloss;
- Deutsche Führung der Wanderungen und Reiseleitung von/bis Hermannstadt;
- Reiseschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittag- und Abendessen und die Mahlzeiten auf der An- und Rückreise;
- Mittagessen: Teils finden die Mittagessen an den Wandertagen in Form von Picknicks im Freien statt;
- Alle Getränke bei den Mahlzeiten;
- Eintritte bei evtl. Museumsbesuchen, Ausgrabungsstätten oder sonstige Eintritte, die oben nicht aufgelistet sind;
- Evtl. Abendexkursion zur Beobachtung von Bären in freier Wildbahn. Zusatzkosten ca. 60 Euro.
- EZ-Aufpreis: 200 Euro. In Siebenbürgen sind Einzelzimmer nur verfügbar, wenn nicht die maximale Teilnehmerzahl erreicht wird.
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Stornoschutz: Der Aufpreis zum Komplettschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien kann auf Wunsch um 68 Euro gebucht werden;
- Alternative Anreisevarianten. Evtl. Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.

Gruppengröße: Minimum 8 Personen, Maximum 20 Personen

Konzeption der Reise:

Ziele dieser Reise sind das Landschafts- und Kulturerlebnis, sowie die spannende Zeitgeschichte der Siebenbürger Sachsen. Neben unseren Wanderungen in den Karpaten erleben wir viel ursprüngliches Landleben in den Siebenbürger Dörfern mit Möglichkeiten zu Kontakten, die den Alltag lebendig machen.

Höhepunkte:

- Ursprüngliche, bäuerliche Siebenbürger Kulturlandschaften
- Zeitreise zu den Siebenbürger-Sachsen
- Die Flur- und Berglandschaften der Karpaten
- Kirchenburgen von BIRTHÄLM und DEUTSCH-WEIßKIRCH

- Dörfliche Ursprünglichkeit in Malmkrog
- Das Draculaschloss
- Kronstadt, Schäßburg und Hermannstadt – mittelalterliche Kleinode

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://vaievia.com/ueber-uns/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise

<http://vaievia.com/ueber-uns/anforderungsstufen-und-anspruch-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Anspruch: leicht bis mittel

Die Wanderungen sind technisch relativ leicht. Die Wege finden teils auf steinigem Pfaden oder Naturwegen statt. Einzelne Tageswanderungen weisen bis zu 700 Höhenmeter auf. Es handelt sich um Aktivreisen, die eine bestimmte körperliche Fitness verlangen.

Voraussetzungen:

- Gehzeit einzelner Tageswanderungen bis zu 6 Stunden täglich
- Einzelne Wanderungen bis zu maximal 700 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
- Gehtempo von 3 km/ Stunde und knapp 300 Höhenmeter/ Stunde
- Grundvoraussetzung an Trittsicherheit notwendig, kaum Voraussetzung an Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern oder ausgedehnten Spaziergängen

Die Kulturwanderungen im Siebenbürgener Hügelland von Deutsch-Weißkirch und Malmkrog sind als leicht bis mittel einzustufen. Zwei Wanderungen in den Karpaten (Tag 5 und Tag 6) sind als mittel einzustufen.

Gepäckliste

Spezifische Gepäckinformationen erhalten Sie mit dem Infoblatt zur jeweiligen Aktivreise etwa zwei Wochen vor der Abreise.

Zusätzlich finden Sie auf unserer Webseite die Basisgepäckliste für alle Vai e Via Aktivreisen. Dies ist eine Checkliste um einen allgemeinen Überblick zu gewinnen, welche Gepäckstücke in Frage kommen können.

<http://vaievia.com/media/basisgepaeckliste.pdf>

Dokumente: Erforderlich ist eine gültige Identitätskarte oder ein gültiger Reisepass;

Finanzen: Zahlungsmittel ist der rumänische Leu (ROL). Weitere Informationen in unserem Infoblatt.

Zeit: Mitteleuropa 12.00, Siebenbürgen 13.00;

Standard der Unterkünfte:

- BIRTHÄLM: Unterbringung im Gästehaus der Kirchenburg. Einfache Unterkunft: Alle Zimmer mit WC, Dusche am Flur.
- DEUTSCH-WEIßKIRCH und MALMKROG: Unterbringung in Gästezimmern traditioneller Siebenbürger Häuser bei verschiedenen Familien. DU/WC teils am Flur;
- MAGURA: Gut geführte Pension. Alle Zimmer mit DU/WC;
- HERMANNSTADT: Stadthotel;

Klima:

In Siebenbürgen herrscht ein gemäßigtes kontinentales Klima vor. Verhältnismäßig warme Sommer und recht harsche Winter prägen das Klima. Je nach Wetterlage kann es untertags heiß werden, was in den Karpaten durch die Höhenlage gedämpft wird. Niederschläge können nicht ausgeschlossen werden. Im Hochsommer sind Wärmegewitter möglich.

Temperaturen:

- Hermannstadt/Kronstadt: nachts, 12°C – 18°C, tagsüber, 20°C – 30°C;
- Im Gebirge auf 1000 m Höhe ist es untertags und nachts etwas frischer.

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Mit der Anmeldung werden 25% des Reisepreises fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 15.05.2023. Anmeldungen nach diesem Termin auf Anfrage. Eine rasche Anmeldung empfohlen.

Infoblatt: Etwa 2 Wochen vor der Abreise wird Ihnen ein Infoblatt mit den genauen Abreisedaten und anderen nützlichen Informationen zugesandt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via Reisebedingungen. Siehe Link:
http://vaievia.com/media/allgemeine_reisebedingungen_08_de.pdf

Hinweis für den Abschluss einer Stornoversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, trotzdem werden dadurch nicht alle Reiserücktrittgründe abgedeckt. Hier ein Auszug aus den Bestimmungen der Europäischen Reiseversicherung Wien: „Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Abschluss einer Reiserücktrittversicherung im Falle eines Reisestornos bzw. Reiseabbruchs kein Versicherungsschutz besteht u.a., wenn der Reiserstorno- oder Reiseabbruchgrund

- bereits vorgelegen hat oder voraussehbar gewesen ist;
- in Zusammenhang steht mit einer bestehenden Erkrankung der versicherten Person oder einer Risikoperson (z.B. Familienangehörige), wenn, diese
 - ambulant in den letzten 6 Monaten oder
 - stationär in den letzten 9 Monaten

vor Versicherungsabschluss (bei Reisestorno) bzw. vor Reiseantritt (bei Reiseabbruch) behandelt wurde (ausgenommen Kontrolluntersuchungen)“.

Um Ihre Position abzuklären, empfehlen wir, dass Sie sich mit uns oder direkt mit der Europäischen Reiseversicherung Wien in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Zudem können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programms erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen-Teams ist es, alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.